



Neidling, Juli 2022

Geschätzte Neidlingerinnen und Neidlinger, liebe Jugend!

Seit Anfang Juli wird nun in Neidling das lang ersehnte Glasfasernetz durch die nöGIG verlegt – ein großer Erfolg für unsere Gemeinde, vor allem wenn man bedenkt, dass vor einem Jahr noch die Aussicht auf einen fast flächendeckenden Ausbau aufgrund der anfangs geringen Nachfrage sehr düster war. Heute, rund 12 Monate später, gibt es bereits die ersten Anschlussbesprechungen in den einzelnen Katastralgemeinden, und die ersten Meter Leerverrohrung wurden bereits verlegt.



Es freut mich, dass auch unsere in der Gemeinde ansässige Ärztin Dr. Johanna Pichler einen passenden Bauplatz für ihre neue Arztpraxis gefunden hat und in Kürze nahe dem Kindergarten mit dem Bau beginnen wird. Hier gilt unser Dank auch dem Verkäufer des Baugrundstücks, der dies nach langer

Suche möglich machte.

Derzeit läuft eine vom Gemeinderat in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie des Ziviltechnikerbüros TOMS aus Krems, um die Raumbedarfserhebung für das neue Gemeindezentrum auszuarbeiten, damit die endgültige Standort-Entscheidung für das Zentrum getroffen werden kann. Erste Ergebnisse der Bedarfserhebung werden in Kürze erwartet.

Leider konnte das Benefizkonzert zur Renovierung der Pfarrkirche Neidling von der Polizeimusik Niederösterreich wetterbedingt nicht durchgeführt werden. Ein herzlicher Dank gebührt dem Kremnitztaler Musikverein, der für die Organisation verantwortlich war und bis zuletzt auf die Durchführung hoffte. Die Polizei konnte sich beim zuvor veranstalteten Blaulichttag über starken Zuspruch freuen und begeisterte die zahlreichen Besucher, unter denen auch viele Kinder waren, mit Vorführungen des Polizeiequipments.

Im Namen aller Gemeinderäte, der Mitarbeiterinnen und der Mitarbeiter der Gemeinde wünsche ich allen Kindern erholsame Ferien, allen Neidlingerinnen und Neidlingern einen schönen Sommer und den Landwirten eine gute Ernte!

Ihr Stefan Klammer

Gemeindeamt Neidling



Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling
Telefon: 02741/8286
E-Mail: gemeinde@neidling.gv.at
Fax: 02741/8286-20

Öffnungszeiten:

Amtsstunden und Parteienverkehrszeiten:

DI	14.00 bis 18.00 Uhr
DO	14.00 bis 16.00 Uhr
FR	08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich die Bürger- und Postservicestelle:

MO bis FR 08.00 bis 11.00 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Covid-19-Bestimmungen ist das Betreten des Gemeindeamtes für die Bearbeitung aller Anliegen zu den üblichen oben ersichtlichen Amtsstunden, Parteienverkehrs-, Bürger- sowie Postservicezeiten möglich.

Das Tragen einer FFP2-Maske ist derzeit nicht notwendig. Wir bitten trotz allem auf den Sicherheitsabstand zu achten.

Mutter-Eltern-Beratung:

Öffnungszeiten:

jeden 3. MI im Monat um 8.15 Uhr

Die nächsten Termine:

17.08.2022
21.09.2022
19.10.2022
16.11.2022
21.12.2022

Altstoffsammelzentrum (ASZ):

Öffnungszeiten:

jeden 1. FR im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr

jeden 3. SA im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung:

Notariat Mag. Leopold Dirnegger

Zeiten:

jeden ersten DI im Monat ab 16.00 Uhr
Voranmeldung am Gemeindeamt notwendig



Bürgermeister Sprechstunden:

DI 16.00 bis 18.00 Uhr

Wir ersuchen um telefonische Vereinbarung unter der Telefonnr. 02741/8286

Impressum:

Informationsblatt der Marktgemeinde Neidling

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Stefan Klammer,
Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling

Druck:

Print24, Mariahilferstraße 123/3,
1060 Wien

Satz- und Druckfehler vorbehalten
Fotos © Philipp Monihart, zVg. Privat
sowie pixapay.com

Geburten und Jubiläen

Den stolzen Eltern gratulierten zur Geburt ihres Nachwuchses die Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses Edith Pruckner für die Marktgemeinde Neidling recht herzlich:



Familie Steindl zur
Geburt von Sohn Laurenz



Familie Thürauer zur
Geburt von Sohn Josef Franz



Familie Haselsteiner-Rafetseder/Spindler zur
Geburt von Sohn Anton Karl

Die Vertreter der Marktgemeinde Neidling und der Pfarre gratulierten folgenden Jubilaren zu ihren Geburtstagen:



Adolf Grünauer zum
80. Geburtstag



Robert Sonnleithner zum
80. Geburtstag

Geburten und Jubiläen

Die Vertreter der Marktgemeinde Neidling und der Pfarre gratulierten folgenden Jubilaren zu ihren Geburtstagen:



Pflügl Anna zum
90. Geburtstag



Familie Ronge zur
Diamantenen Hochzeit

Heizwerk Flinsbach - Eröffnung und Tag der offenen Tür:

Am 18. Juni 2022 fand die feierliche Eröffnung des Heizwerks in Flinsbach sowie ein Tag der offenen Tür statt.

Im Rahmen dieser Feierlichkeiten durfte Landtagsabgeordnete Doris Schmidl begrüßt werden. Die Segnung des Werks nahm Pfarrer Mag. Josef Piwowarski vor.

Es gibt noch Anschlusskapazitäten - falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an den Heizwerkbetreiber.



Kontakt Daten des
Betreibers:

GM Eins GmbH
Traisenpromenade 51
3100 St. Pölten
www.gmeins.at
office@gmeins.at
Tel.: +43 2742 360356

nöGIG informiert:

Glasfaserausbau in Neidling: Nächste Schritte fixiert!



Für die Marktgemeinde Neidling rückt die Glasfaserzukunft in großen Schritten näher. Nun wurde der vorgesehene Zeitplan für die Bauarbeiten fixiert. Dieser sieht vor, dass die ersten Anschlüsse voraussichtlich Anfang 2023 aktiviert werden können. Abgeschlossen sollen die Kundenaktivierungen aller Voraussicht nach Ende 2023. Die ausführende Baufirma ist die Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.

Egal ob im Homeoffice, Home Schooling oder für die vermehrte Nutzung von Streamingdiensten – in Neidling haben die bestehenden Anschlüsse ihre Kapazitätsgrenzen bald erreicht. Deshalb ist die Vorfreude auf Glasfaseranschlüsse bis ins Haus auch schon recht groß.

Startpakete bis Anfang 2023

Wenn Sie sich für einen Glasfaseranschluss bis ins Haus entschieden haben, werden Sie in den von nöGIG ein Schreiben mit allen notwendigen Informationen zu den Vorbereitungen erhalten, die Sie für die Einleitung der Glasfaser in Ihr Haus treffen müssen. Die Startpakete werden Ihnen von einem Paketdienst zugestellt. Bitte erledigen Sie die Arbeiten innerhalb von 90 Tagen ab Bekanntgabe der Termine. Wichtig dafür ist der Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze, der im Zuge der Baubegehung durch die Leyrer + Graf Baugesellschaft mbH mit Ihnen vereinbart wurde bzw. noch vereinbart wird, sollte die Baubegehung noch nicht stattgefunden haben. Die Leerrohre für die Verlegung im Außenbereich erhalten Sie von der Baufirma. Das Montageteam wird schließlich einen Termin für das Einblasen der Glasfasern und die Aktivierung Ihres Anschlusses vereinbaren. Bei dem Termin erhalten Sie auch die ONT (Optical Network Termination) samt Kabel. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Hausinstallation finden Sie unter www.noegig.at/hausinstallation. Die Kundenaktivierungen werden voraussichtlich Ende 2023 abgeschlossen sein, wobei der Zeitplan vom Baufortschritt abhängig ist.

Bestellungen weiterhin möglich

Wer noch keinen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann dies jederzeit nachholen. In der aktuellen Projektphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss € 600,--. Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie hier: www.noegig.at/bestellung.

Internetdienste im offenen NÖ Glasfasernetz

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Hier eine Übersicht der zahlreichen Produkte und Pakete: www.noegig.at/anbieter. Schon jetzt sollten die Kundinnen und Kunden darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können. Bei näheren Fragen zu den Angeboten, wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Diensteanbieter.

Mehr Infos und Antworten auf die wichtigsten Fragen zu Glasfaserausbau finden Sie unter www.noegig.at/faq.

Präsentation der Polizei – Schloss Goldegg:



Am 1. Juli 2022 veranstaltete die Polizei am Areal des Schlosses Goldegg zwischen 13.00 und 17.00 Uhr eine Präsentation zu folgenden Themen:

- **Diensthunde**
- **Geräte der Landesverkehrsabteilung**
- **Geräte des Einsatzkommandos Cobra**



An alle Hundehalter – die Landwirtschaftskammer NÖ informiert:

Das Wetter ist schön und man möchte die Natur rund um unsere schöne Gemeinde genießen. Jedoch sollte sich jeder und jede darüber bewusst sein, dass auf den Feldern und Wiesen Lebensmittel produziert werden und das Futter für unsere Tiere wächst. Daher ist es wichtig, dass wir alle der Natur mit Respekt begegnen und nicht wahllos umherstreifen.

Rinder können sich über Hundekot auf Weiden und Futterflächen mit Neosporose infizieren. Nach einer Infektion kann es zu Fehl- und Totgeburten oder zu Geburten lebensschwacher Kälber kommen.

Daher der Appell an alle Hundebesitzer, Hunde nicht frei auf den Wiesen herumlaufen zu lassen und den Hundekot entfernen. Im Rahmen des Feldschutzgesetzes (§2 Feldfrevel) kann es bei der Verschmutzung von Feldern zu Strafen von bis zu € 1.500,-- kommen.



§ Im Rahmen des Feldschutzgesetzes (Paragraf 2 Feldfrevel) ist für die Verschmutzung von Feldern ein Strafmaß bis zu 1.500 Euro vorgesehen. Wir wollen aber auf die Bewusstseinsbildung setzen, das Verhängen von Strafen kann nur der letzte Schritt sein.

ik Landwirtschaftskammer
Niederösterreich
Bismarckgasse 11
3410 Wien



Golfclub St. Pölten in Goldegg:

GOLF-ERLEBNIS-KURSE
MURHOF GRUPPE

GC ST. PÖLTEN
GOLFCLUB ST. PÖLTEN

Wir freuen uns auf Sie!

ANMELDUNGEN
direkt im Golfclub: Tel. +43 (0) 2741 73 60
oder unter: www.no-e-golfclub.at/unterricht/kurse

Bereit für etwas Neues?
Erleben Sie mit unseren Schnupperkursen was die Faszination Golf ausmacht.

WUSSTEN SIE, DASS ...
... im Juli und August die Bewohner der Gemeinde Neidling kostenlos einen First-Step-Kurs (statt 39 Euro) besuchen können?

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

GOLF-ERLEBNISKURS
2 Stunden – kostenlos

- » 7. August: 10 – 12 Uhr
- » 4. Sep.: 10 – 12 Uhr

FIRST STEP-KURS
4 Stunden – kostenlos für Bewohner der Gemeinde Neidling; **Kennwort:** ‚Gemeinde Neidling‘

- » 17. Juli: 13 – 17 Uhr
- » 28. August: 13 – 17 Uhr

Neues von der Landjugend Karlstetten/Neidling:

BLOW UP NIGHT 2022 – es ist wieder soweit!

Wir freuen uns verkünden zu dürfen, dass am 27.08.2022 ab 21:00 Uhr nach 3 Jahren coronabedingter Pause nun endlich wieder die legendäre Blow Up Night in Obermamau stattfinden wird.

Hiermit möchten wir alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer recht herzlich zu unserer Veranstaltung einladen. Wie gewohnt wird es neben verschiedenen Bars - wie der Spritzer- oder Shotbar - auch Pizza von der Pizzeria De Icco und den legendären Blow Up Night Countdown geben. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Franki DJ Team.

Wir freuen uns auf euch!



Du willst Landjugend Mitglied werden? So einfach geht's!

Wir sind ein unparteiischer, gemeinnütziger Verein für Jugendliche, welcher neben zahlreichen Aktivitäten wie einem Schiausflug, einem Sommerausflug, gemeinsamen Grillabenden und vielem mehr auch jährlich die Blow Up Night in Obermamau und unseren Landjugend Ball im Gasthaus Kaller in Neidling auf die Beine stellt. Auch beim Karlstettner Adventmarkt waren wir mittlerweile schon 2-mal mit voller Freude dabei.



Eine aufgeweckte Gemeinschaft mit über 90 jungen Mitgliedern wartet auf dich, wir würden uns freuen, wenn wir auch dich bei uns begrüßen dürfen.

Wenn du zwischen 14 und 35 Jahren alt bist und dein Interesse geweckt wurde, melde dich gerne jederzeit unter 0650 925 9488.

Schau auch auf unserer Homepage unter www.ljkn.at oder auf unserem Instagram- oder Facebook-Kanal vorbei, um dich über uns zu informieren.

Spatenstich - Sportanlage Karlstetten/Neidling

Landesrat Danninger: „Jede Verbesserung der Sportinfrastruktur optimiert und erweitert auch automatisch das Sportangebot.“

Gemeinsam mit dem Karlstettner Bürgermeister Thomas Kraushofer und dem Neidlinger Bürgermeister Stefan Klammer setzte Sportlandesrat Jochen Danninger den Spatenstich für die Sanierung und den Ausbau der Sportanlage in Karlstetten. Nach dem Abbruch des alten Areals werden die Umkleidekabinen neu gebaut, die Tribüne erweitert, das Haupt- und Trainingsspielfeld saniert, eine automatische Beregnung sowie ein Flutlicht installiert und ein Funcourt errichtet. Zudem wird ein neues Vereinshaus gebaut, das der ansässige Fußballverein SV Karlstetten/Neidling

künftig gemeinsam mit der Musikschule nutzen wird. „Für uns als SPORTLAND Niederösterreich ist es selbstverständlich, dieses großartige Projekt zu unterstützen, denn jede Verbesserung der Sportinfrastruktur optimiert und erweitert auch automatisch das Sportangebot. Dies ist



ganz im Sinne unserer Sportstrategie 2025. Um insbesondere Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Sport zu ermöglichen, sind wir auf moderne Sportanlagen und die wertvolle Arbeit unserer Vereine angewiesen“, zeigte sich Sportlandesrat Jochen Danninger von der Planung der neuen Sportstätte begeistert.

Die Marktgemeinde Neidling wird sich mit rund 40 % (nach Einwohnerschlüssel) an den Kosten für den Sportteil des Projektes beteiligen. Das Land NÖ unterstützt die Marktgemeinde Neidling mit einer großzügigen Förderung – somit ist das Projekt für die Gemeinde finanzierbar.

Die Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses Edith Pruckner berichtet:



Geschätzte Neidlingerinnen und Neidlinger!

Die Ferienbetreuung der Volksschulkinder findet wieder in Neidling statt. Die Kinder aus Karlstetten werden mitbetreut. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 7.00 bis 16.00 Uhr. Die Kinder können tageweise angemeldet werden. Der große Vorteil daraus ergibt sich in der viel besseren Flexibilität und Kostenrechnung für die Eltern. Die Betreuung der Kinder übernehmen die Lerntiger in den Räumlichkeiten der schulischen Nachmittagsbetreuung. Viel Spaß auch den Karlstettner Gästen bei uns in Neidling!! Danke den Bürgermeistern für ihre gute Zusammenarbeit, denn nur so sind gemeindeübergreifende Projekte durchführbar.



Im Kindergarten gibt es wieder Veränderungen. Leider wurde uns vom Land NÖ die befristete Bewilligung der 4. Kindergartengruppe nicht verlängert und so wird ab dem Kindergartenjahr 2022/23 der Kindergarten wieder dreigruppig geführt. Frau Gabriele Häusler kehrt wieder in den Landesdienst als Pädagogin zurück. Danke liebe Gabi für deinen Einsatz rund um unsere Kinder und alles Gute zum 50. Geburtstag!

In den Ferien wird die Volksschule mit verbesserter Internettechnologie aufgerüstet und es ist die Anschaffung von zwei neuen Smartboard Tafeln für das neue Schuljahr angedacht.

Ich möchte mich bei der Schul- und Kindergartenleitung recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Schöne, erholsame Ferien wünsche ich dem gesamten Volksschul- und Kindergartenteam sowie euch lieben Kindern. Danke dass ihr alle die so herausfordernden Maßnahmen in der Coronazeit mitgetragen habt!

Ich möchte Sie alle wieder recht herzlich einladen an der Gestaltung unseres Gemeindekalenders 2023 teilzunehmen. Das Thema lautet: „Blühendes Neidling“. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, seien es Eisblumen auf einem Fenster bis hin zu allem Blühenden in Garten und Natur.... Es sollen bitte ausschließlich Fotos von Blumen, Blüten sein, die in unserer Gemeinde gemacht wurden, damit es dem Sinne eines Gemeindekalenders entspricht. Bitte die Bilder bis Mitte September an die Gemeinde übermitteln (E-Mail-Adresse: gemeinde@neidling.gv.at) Ich bedanke mich jetzt schon für die Einsendungen und freue mich auf eine rege Teilnahme.

Bleiben Sie gesund, genießen Sie den Sommer, den Vereinen wünsche ich viele Besucher bei ihren wieder möglichen Festen und den Landwirten eine gute Ernte.

Eure Vizebgmⁱⁿ Edith Pruckner

Die Vorsitzende des Umweltausschusses, GR Maria Hromecek, berichtet:



In NÖ kommt ab 2023 überall die Gelbe Tonne

Die NÖ Umweltverbände wollen ab 2023 ein einheitliches System etablieren. Im Gelben Sack, der Wertstofftonne oder der Gelben Tonne werden dann PET-Flaschen, Verpackungsmaterial und Verpackungsmetalle – also Tierfutter- oder Bierdosen – entsorgt. Die Maschinen der Entsorgungsbetriebe können das problemlos sortieren.



NÖ spart sich damit einen Zwischenschritt, den der Bund in der Verpackungsverordnung festgelegt hat. Nachdem der Verband Österreichischer Entsorgerbetriebe, der Gemeinde- und Wirtschaftsbund die Vereinheitlichung der Mülltrennsysteme gefordert hatten, wurden darin folgende Regelungen aufgenommen: Ab 2023 müssen bundesweit alle Plastikverpackungen zusammengesammelt werden. Ab 2025 gehören auch Metalle dazu.

„Das System des Bundes würde bedeuten, dass sich die Bürger 2023 umgewöhnen müssen und 2025 gleich noch einmal. Das wollen wir vermeiden“, sagt der Präsident der NÖ Umweltverbände, Anton Kasser. Die 25 Verbände bzw. Städte haben sich deshalb auf die Umstellung ab 2023 geeinigt. Der offizielle Beschluss soll bald folgen. Wie die Umstellung praktisch läuft, ob Tonnen getauscht werden und Haushalte mehr Gelbe Säcke bekommen, werde noch geklärt. Die Recycling-Quote muss erhöht werden

Das Ziel ist jedenfalls klar: Ein einheitliches System soll dazu führen, dass mehr Müll getrennt wird. Dahinter steckt die Theorie, dass Mülltrennen bei vielen an der Bequemlichkeit scheitert und verwirrende Systeme abschrecken. Klare Regeln sollen dafür sorgen, dass nur das Allernötigste im Restmüll landet und nicht recycelt wird. Was die Wiederverwertung von Kunststoffverpackungen betrifft, hat Österreich nämlich Aufholbedarf: Die EU schreibt bis 2030 eine Recyclingquote von 55 Prozent vor. Wir liegen bei knapp über 30.

Das berichtet die NÖN im Februar 2022. Genauere Infos folgen - wenn es dann soweit ist - vom Gemeindeverband für Umweltschutz, bzw. vom jeweils zuständigen Gemeindeamt.

Der beste Müll ist der, der gar nicht erst entsteht. Ein wenig beim Einkaufen daran denken erspart das Entsorgen.

Für den Umweltausschuss der Marktgemeinde Neidling
GR Maria Hromecek

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und bitte bleiben Sie gesund!

Igel in Not - auch wir in der Gemeinde können etwas tun!

von Christina Petschko (Für den Inhalt und Bildmaterial verantwortlich: Christina Petschko)

Allgemeines:

Die Art der Igel besteht bereits seit mehr als 60 Millionen Jahren. Durch seine Anpassungsfähigkeit hat er sogar die Eiszeit überlebt und sich bis heute durchgesetzt. Doch mit dem Klimawandel und dem damit verbundenen Insektenrückgang von mehr als 70%, den eingeschlossenen und „zu aufgeräumten“ Gärten mit seinen neomodernen Mährobotern und dem ständig steigenden Straßenverkehr, ist es jedoch nicht leicht für seine Spezies und der Igel steht deshalb schon auf der **roten Liste**.

Gefahren:

Igel sind nachtaktiv und rollen sich bei Gefahr ein.

-) **Mähroboter** im Garten, die Tag und Nacht im Einsatz sind, führen zu Verstümmelungen der Tiere. Mit letzter Kraft schleppen sie sich weg und schlussendlich verenden sie an den Verletzungen. Am besten wäre es, die Roboter nur unter Aufsicht am Tag fahren zu lassen.



-) **Tagaktive Igel:** Sollte man Igel im Frühling oder Herbst untertags antreffen und einen deutlichen Hungerknick bemerken (siehe Foto) bedeutet es, dass ein Problem besteht und der Igel dringend Hilfe benötigt. In der Sommerzeit kann es dagegen schon mal vorkommen, dass ein Igelweibchen trägt, säugt, oder mit ihren Jungen einen Spaziergang macht. Sollte man einen verirrtten Igel finden, ist es also immer wichtig nachzusehen, ob dieser männlich oder weiblich ist!



Igel mit deutlichem Hungerknick

-) **Flöhe:** Sollten sie einen Igel finden der Hilfe braucht, unbedingt in professionelle Hände geben bzw. einen igelkundigen Tierarzt aufsuchen, den oft werden die falschen Flohmittel eingesetzt und die Tiere sterben qualvoll.

Winterschlaf:

Igel halten Winterschlaf, sie sollten dabei keinesfalls gestört bzw. geweckt werden. Das kann tödlich für den Igel enden. Ein Jungigel benötigt für seinen Winterschlaf Anfang November ein Gewicht von rund 700 g. Gesunde Igel schlafen in der Regel bis Ende April/Anfang Mai. Gerne also mit der Gartenarbeit später beginnen. Nach dem Winterschlaf findet der Igel erst ab konstanten 8°C in der Nacht Insekten.

Lebensraum:

Ein igelfreundlicher Garten sollte naturnah gestaltet sein und vor allem sollte man einen respekt- und rücksichtsvollen Umgang mit den kleinen stacheligen Gesellen haben, denn sie stehen unter Naturschutz. Eine Öffnung - wie hier links unten am Bild erkennbar - von 10 cm x 10 cm genügt, um ihm den eigenen Garten leicht zugänglich zu machen. In Blumenwiesen, Totholzstapeln, Laubhaufen und Strauchschnitt (gleichzeitig Überwinterungsmöglichkeit) findet er seine artgerechte Nahrung.



Futter:

Da der Igel als reiner Insektenfresser (mit kleinem Anteil an Aas), durch den Insektenmangel ausweichend auf Schnecken und Regenwürmer zurückgreift (die häufig parasitär befallen sind) gibt es oft keine Chance und die kleinen Tiere erkranken und sterben in Folge. Es wird empfohlen, den Igel ganzjährig mit geeignetem Futter zu unterstützen! Ein Igelfutterhaus mit **zwei Eingängen** und Rattenklappe bietet eine gute Möglichkeit dafür.



Auf dem Bild sieht man solch ein Igelfutterhaus. Der zweite Eingang befindet sich - hier nicht ersichtlich - links.

In Fachmärkten wird **spezielles Igelfutter** angeboten, jedoch ist dieses **absolut ungeeignet!!!**

Das darin enthaltene Getreide ist für den Igel (durch seinen kurzen Darm) unverdaulich und er verhungert „wortwörtlich“ mit vollem Magen. Noch dazu ist es extrem teuer. Das Hauptfutter, das immer bereitstehen sollte, ist Katzentrockenfutter bzw. Nassfutter. Es ist wichtig darauf zu achten, dass die Produkte ohne Gelee bzw. Soße ausgewählt werden, da der Igel sonst Bauchschmerzen bzw. Durchfall bekommt. Der Fleischanteil muss dabei mindestens 60 % betragen. Es dürfen weder Getreide, Obst, Gemüse, oder Nüsse enthalten sein.

Hier geeignetes
Futter



Ein Irrglaube, der sich noch immer hält, ist, dass Igel mit Milch versorgt werden müssen. Igel sind **stark Laktose intolerant** und auch das führt wiederum zu Beschwerden im Magen-Darmtrakt. Ein noch teilweise rohes Rührei bzw. Rinder- oder Geflügelfaschirtes (gekocht oder gebraten), selbstverständlich ohne Gewürze, kann man dem Igel auch anbieten und natürlich **immer frisches Wasser**.



**Gibt es trotzdem noch Fragen?
Braucht ihr Hilfe oder wollt ihr einfach
was wissen?**

**Gerne bei mir:
Christina Petschko Tel.: 0676/5534317
oder sonst unter:**

**[www.igelfreunde-fuer-ganz-
oesterreich.ev.at](http://www.igelfreunde-fuer-ganz-oesterreich.ev.at)**

bzw. auf Facebook:

Igelfreunde für ganz Österreich e. V





In den vergangenen Jahren wurde intensiv an der Erstellung von Lernmaterialien und Möglichkeiten, SchülerInnen und LehrerInnen aus der Region zusammenzubringen gearbeitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Auf 44 Seiten, altersgemäß aufbereiteten Unterlagen, können ab sofort die Besonderheiten der einzelnen Regionsgemeinden und der Region Dunkelsteinerwald erkundet werden. Und wer darüber hinaus noch tiefer in die Praxis gehen möchte, kann anhand von Wanderempfehlungen diese Highlights zu Fuß erkunden. Die Unterlagen dazu gibt es unter <https://www.arge-dunkelsteinerwald.at/aktuelles/schulen-bilden-region>.

Die Sternwanderung bildete nun einen würdigen Rahmen für den Projektabschluss. Kleinregionsobmann Stefan Gratzl freute sich über den Besuch der Kinder und erzählte ein paar spannende Geschichten über die Burgruine Hohenegg. Auf ihrer Wanderung zur Burgruine sammelten die SchülerInnen fleißig Naturmaterialien, die später zu einem gemeinsamen Mandala zusammengefügt wurden. Bevor es kurz vor



Mittag mit dem Bus wieder zurück zu den Schulen ging, gab es als Erinnerung noch einen Regions-Schlüsselanhänger aus Dunkelsteiner Eichenholz und natürlich durfte auch ein Eis nicht fehlen.

Die Kinder der Volksschule Neidling waren auch dabei.

Die Volksschule Neidling berichtet:



Geschätzte Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Neidling

Das Schuljahr 2021/22 liegt hinter uns und wir blicken auf eine intensive, testreiche, aber dennoch schöne und ereignisreiche Zeit zurück. Wir haben viel gelernt, gelacht und einiges mit den Kindern unternommen und erlebt.

Ein besonderer Dank gilt abermals unserem tollen Elternverein, der unsere Kinder immer unterstützt. Heuer war es - nach zwei Jahren Pause - wieder einmal möglich, eine gesunde Jause in der Schule zu veranstalten. Die Kinder aller Schulstufen haben miteinander gegessen, getratscht und genossen die leckeren Köstlichkeiten.



Im Mai fand ein Workshop zur Gewaltprävention statt. Unsere Schülerinnen und Schüler lernten bei Rollenspielen und diversen Sportübungen wie man miteinander umgeht, einander hilft und dass man viele Ziele nur gemeinsam erreichen kann.

Der Elternverein und die Gesunde Gemeinde unterstützten das Projekt finanziell, danke!



Sportlich aktiv und großen Spaß hatten unsere Kinder auch bei den Turneinheiten der Union und beim Tennis.



Die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe durften bei schönem Wetter eine Alpakawanderung machen



... während die Kinder der dritten und vierten Klasse gemeinsame Projektstage in Carnuntum erlebten. Dort verbrachten sie eine Nacht in der römischen Stadt und durften in das Leben der Römer eintauchen.



In der vorletzten Schulwoche gab es eine besonders aufregende Situation in der Schule - einen geplanten Feueralarm, bei welchem eine echte Brandsituation (Nebelmaschine) sowie das Suchen zweier vermisster Kinder von der Feuerwehr geübt wurde. Vielen Dank den freiwilligen Feuerwehren Neidling, Karlstetten, Hausenbach und Weyersdorf für ihren Einsatz und ihr Mitwirken.



Ein Blick in das nächste Schuljahr:

Kommendes Schuljahr haben wir nach heutigem Stand wieder vier Klassen.

Wir hoffen alle, dass 2022/23 weitere tolle Projekte und Schulveranstaltungen durchgeführt werden können!

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit in vielen Bereichen bedanken. Das Zutun jeder einzelnen Person ist nun mehr denn je gefragt!

Mit besten Grüßen, VD Heidi Marchart

Unsere Kinder und das gesamte Team der Volksschule wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine sonnige und erholsame Sommerzeit.





Aus der Mittelschule Karlstetten erzählt...

Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!

Herzlich willkommen bei der Mittelschul-Kolumne.

Seit dem 1. Juni werden an unserer Schule keine PCR-Testungen mehr durchgeführt. Bereits in den letzten Wochen davor gab es keine positiven Fälle mehr an der Mittelschule Karlstetten.

Derzeit sind wir intensiv mit der Planung für das kommende Schuljahr beschäftigt. Es sind 35 SchülerInnen für die ersten Klassen angemeldet. Eine wirklich beeindruckende Anmeldequote von über 90% aus allen 3 Zubringerschulen, die uns natürlich sehr freut. Über die Aufteilung in die beiden Klassen werden Sie am Schulanfang informiert. Ich freue mich, die beiden Klassenvorstände bekanntzugeben: Barbara Kothleitner u. Michael Beitzl. Die ersten Klassen werden - so wie in den letzten Jahren – ohne Leistungsdifferenzierung und in Team-Teaching (D, E, M) im Klassenverband unterrichtet. Für die 2. bis 4. Klassen wird das Bildungsreformpaket umgesetzt. 2 Wochen nach Schulbeginn werden die SchülerInnen in 2 Leistungsniveaus eingeteilt: „AHS-Standard“ (Lehrplan der AHS) und „Standard“.

Am 18. Mai 2022 wurde im Schulforum eine neue schulautonome Studententafel beschlossen. Die digitale Grundbildung wird in den Standard-Lehrplan der Mittelschule übernommen, angewandte Informatik entsprechend unserem Schwerpunkt zum Pflichtgegenstand mit Benotung.

Wie bereits in den letzten Berichten angekündigt sind wir ab dem kommenden Schuljahr digitale Schule. Die ersten drei Jahrgänge werden mit digitalen Endgeräten ausgestattet. Außerdem wird gerade ein völlig neuer EDV-Raum mit neuem Server, 25 Laptops und entsprechender Infrastruktur für die gesamte Schule realisiert. Danke an den/die Schulerhalter sowie an meine Kollegen Kollerus und Schuster für die Umsetzung.

Die letzten Monate glichen einer Rückkehr in die Normalität. Auch wenn Auswirkungen der Pandemie vor allem im sozialen Gefüge noch immer spürbar sind und viel Aufmerksamkeit benötigen, so freuen wir uns wieder Schulveranstaltungen abhalten zu können. Hervorheben möchte ich die Naturerlebniswoche in Mariazell, die Sportwoche in Wagrain, den Girl's Day 2022, den Besuch des Musicals Cinderella sowie Betriebserkundungen im Rahmen des BO-Unterrichts. Besonders gefreut haben uns sportliche Erfolge, wie der Sieg der Mädchen-Mannschaft beim Volleyballturnier in St. Pölten sowie die Gerätturnmeisterschaft an unserer Schule samt Turnvorführung für die Öffentlichkeit.



Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter nmskarlstetten.ac.at.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und alles Gute.



Mit den besten Grüßen,

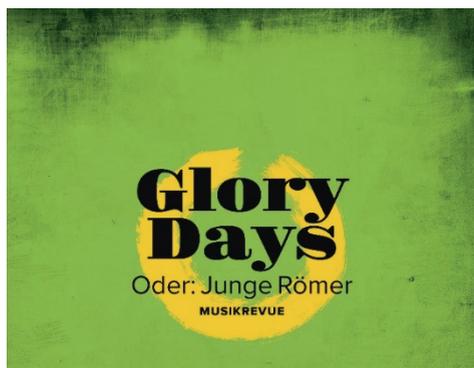
Dir. Andreas Tischer, MAS, MSc



SOMMERSPIELE MELK

Regionstag 2022 am 11.08.2022 in Melk

Bereits seit einigen Jahren lädt die Region Wachau-Dunkelsteinerwald ihre Bewohnerinnen und Bewohner zur Musikrevue der Sommerspiele Melk ein, wo Geschichten voller Welthits die zahlreichen BesucherInnen begeistern. Bei den Regionstagen, die zuletzt 2019 stattfanden, ermöglicht die Region den Bewohnern und Bewohnerinnen regionale Kulturveranstaltungen zu ermäßigten Preisen zu besuchen. Heuer steht die Musikrevue von Tania Golden & Alexander Hauer „Glory Days Oder junge Römer“ auf dem Spielplan. Karten sind direkt bei der Wachau Kultur Melk telefonisch oder per Mail mit Kennwort Regionstag oder online mit dem Promocode REGIONSTAG-22 erhältlich. Damit erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner der Wachaugemeinden 20 % Rabatt auf den Normalpreis auf bis zu zwei Karten für die Vorstellung. Zustellung der Karten per „print@home“, E-Ticket oder per Post mit € 3,-- Versandgebühren.



GLORY DAYS Oder Junge Römer

URAUFFÜHRUNG | Musikrevue von Tania Golden & Alexander Hauer

Musikrevue goes Science-Fiction! 40 Evergreens und Popsongs zeigen den Weg zurück in die Zukunft. Ein Widerspruch? Nicht für die Jungen Römer dieser Show, denn sie sind unsere Helden von heute und gekommen, um zu bleiben. Ausgestattet mit High Hopes fühlen sie sich wie Royals, tauchen ab in Sweet Dreams, um mit dem Bruttosozialprodukt nur kurz die Welt zu retten. Sie wissen: Die Glory Days sind noch lange nicht passé, sie liegen erst vor uns. Und sollte ihnen jemand Küssen verboten zurufen, werden sie bei Bacardi Feeling ein What's up antworten.

Hier treffen futuristische Designs auf historische Kostüme und berühmte Herrscher*innen werden ins nächste Jahrhundert katapultiert. Alles in allem: Get Lucky! Let's dance!

Erstmals wird die Musikrevue von der großartigen Sängerin, Schauspielerin und Regisseurin Tania Golden inszeniert.



KLAR! legen wir jetzt los!

18 Gemeinden starten in die Umsetzungsphase der KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling.

Unser Klima verändert sich - wir helfen Ihnen, mit den Folgen umzugehen. Gemeinsam mit dem Naturpark Jauerling-Wachau, der ARGE Dunkelsteinerwald und den Welterbegemeinden Wachau haben wir Projekte zur Klimawandelanpassung entwickelt.

Von Wald bis Starkregen

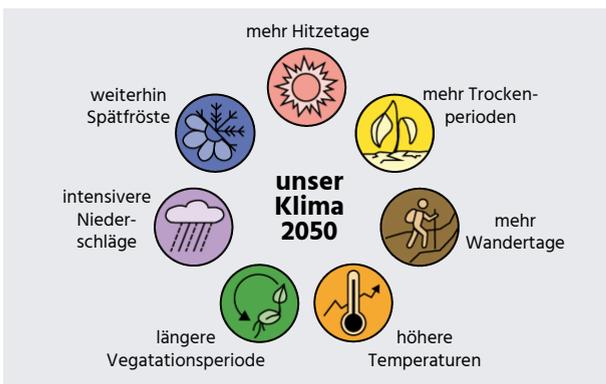
Wir setzen Aktionen in fünf Bereichen:

- Land- und Forstwirtschaft
- Katastrophenschutz
- Bildung & Bewusstsein
- Naturraum & Biodiversität
- Tourismus

Dabei knüpfen wir an bestehende Initiativen an. Seit 2010 gibt es in der Region Volunteercamps zur Landschaftspflege. Heuer steht erstmals der Klimawandel im Fokus. KLAR! ist auch Initialzündung für längerfristige Projekte. Zum Beispiel die Beratung von Kleinwaldbesitzern. Hier entwickeln wir gerade mit Pilotbetrieben ein Angebot. Wichtig: Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Speziell beim Einsatz von mehr Grünflächen um Wetterextreme auszugleichen kommt ihnen Vorbildwirkung zu. Im Bereich der Starkregenerereignisse sehen wir Vorbeugung sowie Hilfe zur Selbsthilfe als Chance - die nötigen Infos kommen von uns.

Alle Projekte und mehr Infos: www.klima-wdj.at

KLAR! Das Förderprogramm unterstützt die Anpassung an bereits eingetretene Klimaveränderungen. Das Ziel: negative Folgen minimieren, Chancen nutzen.



Klimaprognosen für unsere Region, ZAMG

Das Klima verändert sich – reden wir d’rüber

Als KLAR!-Managerin bin ich Ihre Ansprechperson für Fragen, Anliegen und Anregungen zur Klimawandelanpassung. Sie erreichen mich unter 0660/1630114 oder klar@wachau-dunkelsteinerwald.at. Persönliche Gespräche gerne nach Absprache am Bürostandort Spitz oder in Ihrer Gemeinde.

Elisa Besenbäck

